ASSIP flex

Newsletter Winter 2025



Inhalt

News ab 2026 • S. 2-3

Neues Schulungskonzept • S. 4

Suizidforschung • S. 5

Social Media • S. 6

Wir gratulieren herzlich **Lara Marie Aschenbrenner** zum erfolgreichen Abschluss ihres PhDs und **Maruška Sedlinská** zum Bestehen ihres Second-Year-Exams!

News ab 2026

Swiss Suicide Prevention Toolbox (SuiT)

Die Swiss Suicide Prevention Toolbox (SuiT) ist ein nationales Projekt zur nachhaltigen Stärkung der Suizidprävention in der Schweiz und wird von Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt. SuiT ist eine Zusammenarbeit der vier erfolgreichen PGV-Projekte **SERO**, **ASSIP Romandie**, **AdoASSIP** und **ASSIP flex**. Ziel ist die Entwicklung einer digitalen Toolbox, welche evidenzbasierte und praxisorientierte Angebote aus bestehenden Präventionsprojekten bündelt. Diese Projekte werden parallel weitergeführt und die Toolbox wird zusätzlich mit weiteren bewährten Instrumenten ergänzt.

Über eine zentrale Plattform bietet SuiT Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen einen einfachen Zugang zu passenden Unterstützungsangeboten – unabhängig von Alter, Region oder Fachhintergrund. Ein KI-unterstützter Chatbot führt die Nutzer:innen intuitiv durch die Toolbox, stellt gezielte Fragen und schlägt individuell passende Hilfsangebote vor, von Therapieoptionen über eine App bis hin zu Weiterbildungen.

Dank des trialogischen Ansatzes und einer intelligenten Navigation bietet SuiT eine innovative und entlastende Anlaufstelle im Umgang mit psychischen Krisen und Suizidalität. Das Projekt vernetzt bestehende Ressourcen, schafft Synergien und trägt so zur langfristigen Stärkung der Suizidprävention bei.

Centre hospitalier universitaire vaudois

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Berner Fachhochschule

CENTRE NEUCHÂTELOIS DE PSYCHIATRIE CNP

SERO Suizidprävention Einheitlich Regional Organisiert LU / OW / NW

ASSIP flex Attempted Suicide Short Intervention Program



Koordination –
ASSIP flex & ASSIP Romandie

In Zusammenarbeit mit Gesundheitsförderung Schweiz hat die UPD das innovative und niederschwellige Angebot ASSIP flex entwickelt. Parallel dazu unterstützte Gesundheitsförderung Schweiz die Implementierung von ASSIP in der Suisse Romande. Ab Anfang 2026 bündeln die beiden ASSIP-Projekte ihre Kräfte, um die Weiterentwicklung und die nationale Verbreitung des Programms gemeinsam voranzutreiben. Unterstützt von der Fondation Adrian et Simone Frutiger über einen Zeitraum von fünf Jahren werden dabei ein strukturiertes Schulungsangebot entwickelt, die nachhaltige Implementierung im Gesundheitssystem gefördert sowie die Qualität der Aus- und Weiterbildungen weiter verbessert.

Veranstaltungen & Workshops

Informations unterlagen & -videos (DE/FR)

Social Media & Reichweite

Zusammenarbeit mit Kantonen & Einbindung politischer Akteure

Schulungskonzepte & -unterlagen

Kompetenzzentrum für Suizidprävention

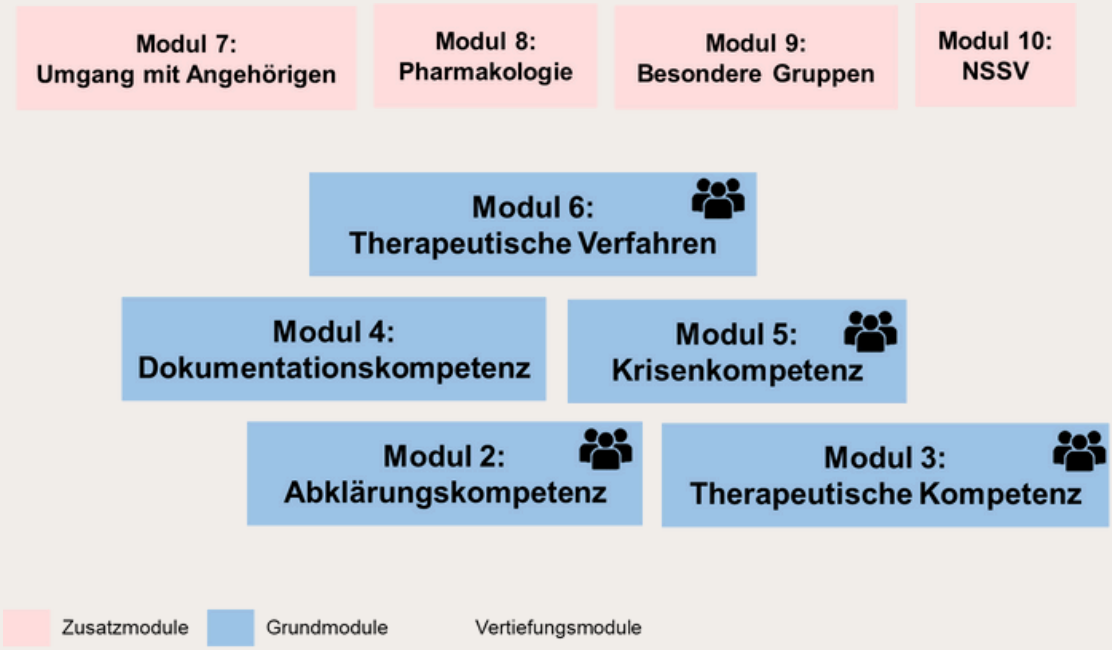
Neues Schulungskonzept

Im Rahmen des Kompetenzzentrums für Suizidprävention (KOSP) der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) haben wir ein neues Schulungskonzept entwickelt. Dieses umfasst monatliche Online-Grundmodule (ca. 1 Stunde) sowie dazugehörige Vertiefungsmodule, die jeweils im selben Monat wie das entsprechende Grundmodul stattfinden.

Lernkonzept

- Kombination aus Online-Grundlagen, Präsenz-Vertiefung & kontinuierlicher Supervision.
- Förderung von Abklärungskompetenz, therapeutischer Haltung und Sicherheit im Umgang mit suizidalen Patient:innen.

Aufbau



Suizidforschung

Therapeutische Allianz, Selbstwirksamkeit und suizidales Erleben: Eine Subanalyse

Im Jahr 2025 wurde in Psychotherapie · Psychosomatik · Medizinische Psychologie die Subanalyse „Therapeutische Allianz, Selbstwirksamkeit und suizidales Erleben“ veröffentlicht. Die Studie beleuchtet zentrale Wirkfaktoren des flexiblen, suizidspezifischen Behandlungsansatzes ASSIP flex bei Menschen nach einem Suizidversuch.

In die Auswertung flossen Daten von 64 Patient:innen ein, die vor und nach der ASSIP flex-Behandlung sowie nach jeder der drei Therapiesitzungen befragt wurden. Untersucht wurden Veränderungen der therapeutischen Allianz und der Selbstwirksamkeit sowie deren Zusammenhang mit dem suizidalen Erleben.



Die Ergebnisse zeigen, dass sich die therapeutische Allianz im Verlauf der Behandlung signifikant verbesserte und die Selbstwirksamkeit der Patient:innen zunahm. Eine stärkere therapeutische Allianz stand dabei in Zusammenhang mit höherer Selbstwirksamkeit. Zudem war eine höhere Selbstwirksamkeit mit geringerem suizidalem Erleben assoziiert, während die Intensität suizidaler Gedanken insgesamt abnahm.

Die Befunde unterstreichen die Bedeutung einer früh aufgebauten therapeutischen Allianz und der gezielten Förderung von Selbstwirksamkeit in der suizidpräventiven Behandlung. ASSIP flex bietet hierfür einen strukturierten und flexibel einsetzbaren Ansatz im Praxisalltag.

Folgen Sie uns auf Instagram:

Link Instagram

ASSIP_FLEX

Folgen Sie uns auf Linkedin:

Link Linkedin

Folgen Sie uns auf Social Media



www.assip.org

ASSIP flex | Murtenstrasse 21 | 3008 Bern | assip@hin.ch | Tel. 058 630 77 81

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Das Projekt ASSIP flex wird in Zusammenarbeit mit der Projektförderung PGV von Gesundheitsförderung Schweiz umgesetzt.
Leitung ASSIP flex Projekt: PD Dr. phil. Anja Gysin-Maillart
Projektkoordination: Elisabeth Albertson
Newsletter abbestellen: Senden Sie ein Mail an assip@hin.ch